

Gemeinde Mainhausen, Mittwoch, 27. April 2016

## Manche Dinge erfordern schnelles Handeln und drastische Maßnahmen

### KITA Klecksehaus zieht vorübergehend ins Bürgerhaus Zellhausen

Fast fünfundzwanzig Jahre ist es nun her als die Kita „Haus der kleinen Kleckse“ im OT Zellhausen eröffnet wurde. Damals eine moderne KITA in Leichtbauweise. Alles entsprach seiner Zeit dem neusten Stand der Technik. „Zwischenzeitlich zeigt sich, dass diese Bauweise nicht für die Ewigkeit gedacht war und dass bauliche Maßnahmen in den nächsten Jahren erforderlich werden würden“, erklärt Bürgermeisterin Ruth Disser. Um langfristig zu planen und mit belastbaren Zahlen abzuwägen, wie die bauliche Zukunft der KITA sein kann, fanden Begehungen in der KITA statt. „Wir brauchten für weitergehende Planungen für eine mögliche energetische Sanierung Informationen zur Bausubstanz und zu den verbauten Materialien.“

Im Rahmen dieser Begehungen wurde die Decke geöffnet und das Dämmmaterial abgeprüft und festgestellt: Das Material wurde bis ca. 1995 regelmäßig verwendet und war zulässig. Heute entspricht es nicht mehr den Vorgaben und es ist in der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) als gesundheitsgefährdend eingestuft (Kategorie 2).

„Das Ergebnis einer Analyse des TÜVs Hessen liegt seit Dienstagabend der Gemeindeverwaltung und mir selbst vor“, so Bürgermeisterin Ruth Disser „und da wir jetzt genau wissen, was es mit dem Material auf sich hat, werden wir die Kinder und die Erzieherinnen nicht länger als notwendig in den Räumen belassen. Am heutigen Mittwochmittag wird die Bürgermeisterin gemeinsam mit der Fachbereichsleiterin vor Ort die Eltern direkt, bei der Abholung der Kinder, aber auch schriftlich informieren

Eine Fachfirma wurde bereits eingeschaltet, die am kommenden Montag mit der Entsorgung beginnen kann. Teile der Decke und das Dämmmaterial werden in den nächsten Tagen entfernt. Anschließend werden die entfernten Deckenteile erneuert. Die Verwaltungschefin rechnet, nach jetzigem Stand, mit ca. 4 Wochen in den die Räume der KITA keinesfalls nutzbar sind.

„Für die Kinder richten wir in dieser Zeit einen Notdienst im Bürgerhaus Zellhausen ein“, erläutert Ruth Disser das weitere Vorgehen und sichert zu „wir werden alles daran setzen, um den Kindern im Bürgerhaus Zellhausen eine angenehme und spannende Zeit zu verschaffen und die Baumaßnahmen schnellstmöglich abzuschließen.“ Für das Bürgerhaus hat sich die Gemeinde entschieden, da dort sanitäre Anlagen vorhanden sind und man den Saal des Bürgerhauses mit einigen Einrichtungsgegenständen aus der Kita in eine Kindergruppe umfunktionieren kann. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Turnhalle, die von den Kindern genutzt werden könnte und im Neubaugebiet und in der Bahnhofstraße sind die vorhandenen Kinderspielplätze gut erreichbar.

Die Möglichkeit KITA-Container zu stellen wurde ebenfalls geprüft und scheitert daran, dass es hier recht lange Lieferzeiten gibt.

Sobald die Deckenarbeiten erledigt sind, können die Kinder wieder zurück in ihre KITA ziehen.